

Franklin: Neue Hochhäuser in Form von H-O-M-E verwandeln Mannheim!

Mannheim baut den neuen Stadtteil Franklin mit vier Hochhäusern, die Identität und nachhaltige Architektur vereinen.



Mannheim, Deutschland - Im aufstrebenden Stadtteil Franklin in Mannheim stehen bahnbrechende Entwicklungen an: Vier neue Hochhäuser, die in Form der Buchstaben H-O-M-E errichtet werden, prägen das Stadtbild und setzen neue Maßstäbe in der urbanen Architektur. Wie die **Rheinpfalz** berichtet, wurde das erste Gebäude, das E mit einer Höhe von 52 Metern, Ende 2023 bezugsfertig. Damit bietet es 113 Wohnungen, die zwischen 38 und 150 Quadratmetern variieren, einschließlich 15 barrierefreier Einheiten.

Das Hochhaus E wurde von dem renommierten Architekturbüro AS+P Albert Speer + Partner GmbH entworfen. Die **Franklin Mannheim** Webseite hebt hervor, dass die

DIRINGER & SCHEIDEL Bauunternehmung als Generalunternehmerin fungierte. Gleichzeitig sind die Bauarbeiten an den Gebäuden O und H bereits weit fortgeschritten. Während O sein Richtfest gefeiert hat, sind beim Hochhaus H bereits die ersten vier Stockwerke sichtbar. Das letzte Gebäude, M, befindet sich derzeit in der Planungsphase.

Ein neuer Hochschulstandort bis 2062

Ein weiterer wichtiger Aspekt der Planung für den Stadtteil Franklin ist die angekündigte Eröffnung einer neuen Universität im Jahr 2062. Diese Bildungseinrichtung wird nicht nur einen Beitrag zur städtischen Entwicklung leisten, sondern auch den Bildungshorizont der Einheimischen erweitern und an die Herausforderungen einer sich wandelnden Gesellschaft anpassen.

Der Bau dieser Hochhäuser ist Teil eines größeren Konzepts, das nicht nur ästhetische, sondern auch funktionale sowie nachhaltige Aspekte der Stadtentwicklung berücksichtigt. Der Fokus liegt darauf, lebenswerte Architektur mit der praxisorientierten Umsetzung von nachhaltigem Städtebau zu verbinden. Diese Strategie wurde in der **Bundeszentrale für politische Bildung** erläutert, die die Notwendigkeit einer ganzheitlichen Herangehensweise an die Stadtentwicklung betont, um sozioökonomischen Herausforderungen begegnen zu können.

Nachhaltige Stadtentwicklung und soziale Verantwortung

Vor dem Hintergrund einer stetig wachsenden Bevölkerung in städtischen Gebieten, welche laut den Vereinten Nationen bis 2050 die 70%-Marke erreichen könnte, wird die soziale Nachhaltigkeit zunehmend wichtiger. Diese Herausforderung ist für die Schaffung lebbarer und fairer Räume von zentraler

Bedeutung. Die strategische Planung der Hochhäuser in Mannheim ist somit auch ein Beitrag zur nachhaltigen Stadtentwicklung, die ökonomische, soziale und ökologische Aspekte berücksichtigt.

In der heutigen urbanen Gesellschaft ist es unerlässlich, dass die Stadtentwicklung nicht nur den gegenwärtigen Bedürfnissen gerecht wird, sondern auch die Interessen zukünftiger Generationen berücksichtigt. Durch Teilhabe und Beteiligung der Gemeinschaft an der Planung und Umsetzung solcher Projekte kann eine höhere soziale Verträglichkeit erreicht werden, wie die genannten Studien zur Sozialverträglichkeit belegen.

Der neue Stadtteil Franklin stellt somit einen entscheidenden Schritt in Richtung einer nachhaltigen und lebenswerten urbanen Zukunft dar. Die Identität, die durch die Hochhäuser geschaffen wird, verbindet Geschichte und Modernität und trägt dazu bei, Franklin als neuen Lebensmittelpunkt für viele Mannheimer*innen zu etablieren.

Details	
Ort	Mannheim, Deutschland
Quellen	• www.rheinpfalz.de • franklin-mannheim.de • www.bpb.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net